

Psst ...

Friedhof

Luther: „Wir wollen schlafen, bis er kommt und klopft an das Gräblein und spricht: ‚Doktor Martinus, stehe auf!‘ Da werde ich in einem Augenblick auferstehen und werde ewiglich mit ihm fröhlich sein.“

(Weimarer Lutherausgabe 37, 151.)

Für eine Zeit lang reihte Martin Luther die Theorie der Unsterblichen Seele "den zahllosen Ausgeburten des römischen Misthaufens der Dekretalen an".

(Petavel, *The Problem of Immortality*, S. 255; *Luthers Werke*, St. L., Bd. V, S. 1535 f.)

„Durch mein persönliches Studium der Bibel habe ich erkannt und verstanden, dass die verstorbenen Menschen sich im Todesschlaf befinden, und ich vertraue darauf, dass es am Tage der Wiederkunft Jesu, in den Wolken des Himmels, eine Auferstehung der Toten geben wird.“

„Mit großer Freude und innerer Anteilnahme erwarte ich die baldige Wiederkunft meines Herrn Jesus Christus und es ist mein persönlicher Wunsch, diese herrliche Botschaft an andere Menschen weiter zu geben.“

*(24. Die Wiederkunft Christi; 25. Tod und Auferstehung;
26. Die tausend Jahre; 27. Die neue Erde)*

1. Welches hebräisches Wort steht im Alten Testament für das Wort „Seele“, und was genau bedeutet es. Die Elberfelder Studienbibel wird euch große Dienste erweisen. ② Punkte
2. Finde mindestens 3 Bibeltexte, die den Zustand der Toten beschreiben. ③ Punkte

Eure Aufgabe: Ordne die Schilder in ihrer chronologischen Reihenfolge! ④ Punkte